

Riesen-Bärenklau

Heracleum mantegazzianum
Herkunft: Kaukasus



Wichtig

- Neuanpflanzung und Verschleppung verboten
- Achtung Verbrennungsgefahr: Saft kann bei Sonne zu Verbrennungen der Haut führen, Pflanzen nicht berühren

Bekämpfung

- immer lange Kleider, Handschuhe und Schutzbrille tragen
- vor der Versamung Wurzelstock 20 cm unter der Erdoberfläche abstechen
- um Versamung zu verhindern, Blütenstände vor Samenreife abschneiden
- Einsatz von Herbizid nur in Absprache mit kantonaler Fachstelle

Entsorgung

- Schnittgut ohne Wurzeln, Samen oder Blüten kompostieren
- Pflanzenteile mit Samen in Plastiksäcken transportieren und im Kehricht entsorgen

Ausbreitung und Vermehrung

- Ausbreitung vor allem über Samen
- unbewusste Verbreitung der Samen und Wurzelstücke mit dem Aushub
- Samen im Boden 5 bis 10 Jahre keimfähig

Kalender

Blütezeit	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
Samenreife	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
Bekämpfungszeitraum	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
einzel		Wurzelstock vor Versamung 20 cm unter Erdoberfläche abstechen							
flächig			Blütenstände abschneiden, weitere Ausbreitung verhindern						
Entsorgung		Pflanzen ohne Samen: kompostieren/vergären			Samenstände: immer im Kehricht entsorgen				

Erkennungsmerkmale

Wuchs

bis zu 4 m hohe, kräftige, zweijährige, bei Schnitt auch mehrjährige Staude, bildet dichte Bestände



Blüte (Juni bis September)

im Durchmesser bis zu 50 cm grosse Dolden, weisse bis gelbgrüne Blüten



Blütenknospe kurz vor Blüte

Stängel

rot gesprenkelt, behaart, hohl, bis 10 cm dick

Samen (Juli bis November)

flache, ovale, 10 bis 14 mm lange und 6 bis 8 mm breite Samen, mehrere 1000 Samen pro Dolde möglich



Blätter

mit Stiel bis 3 m lang, tief eingeschnitten, gezähnt, gegen das Ende zugespitzt, Unterseite kurz behaart, Blätter sterben im Winter ab

Standorte

feuchte, nährstoffreiche Standorte in Wäldern, Uferzonen, Parkanlagen, Gebüsch, Deponien und Kiesgruben

Verwechslungsgefahr



Engelwurz

Engelwurz/Brustwurz (*Angelica sylvestris*):

einheimisch, weniger starker Wuchs, bis 3 m, Stängel glatt, Dolden stark gewölbt

Wiesenbärenklau (*Heracleum sphondylium*): einheimisch, weniger gross, Blattrand rundlich, Stängel grün

Laserkraut und weitere Doldenblütler